

GRIECHISCHE REPUBLIK  
HEILIGE METROPOLIE VON  
NEAPOLIS UND STAVROUPOLIS

Neapolis, den 4. April 2014  
Protokoll-Nummer: 279

Herrn  
Bernhard Vester  
Schatzmeister der Vereinigung  
der Deutsch-Griechischen Gesellschaften  
Bonn

Mein lieber Herr Vester,

mit dem vorliegenden Brief möchte ich Ihnen ein weiteres Mal die tiefe Dankbarkeit unserer örtlichen Kirche nicht nur für den besonders ansehnlichen Betrag der siebzehntausendfünfhundertdrei Euro, den Sie in Raten seitens Ihrer Vereinigung auf das Bankkonto der Allgemeinen Wohltätigen Kasse (die diesbezüglichen Belege sind beigefügt) eingezahlt haben, sondern vor allem für Ihr uneingeschränktes Interesse für unsere leidgeprüften Mitmenschen zum Ausdruck bringen. Sie beweisen auf diese Art tatkräftig, dass die Liebe und die soziale Solidarität die einzige Art und Weise und der einzige Weg sind, um stets Krisen jeglicher Gestalt entgegenzutreten.

Was Ihre Absicht betrifft, mit Ihren Spenden die Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern zu unterstützen, teilen wir Ihnen mit, dass im Rahmen der sozialen und philanthropischen Arbeit unserer Heiligen Metropole das soziale Lebensmittelgeschäft „DIE LIEBE“ betrieben wird, welches unter anderem auch kinderreiche Familien mit Säuglingen und Kleinkindern deckt. Wir können also eine besondere Abteilung für Säuglings- und Kindernahrung für die kinderreichen armen Familien schaffen.

Ich wünsche von ganzer Seele, dass Gott Sie segne und Sie bei einem jeden Ihrer Schritte inspiriere. Frohe Ostern!

**Mit Wünschen und Liebe Christi**

**DER METROPOLIT**

(Unterschrift)

**DER [METROPOLIT] VON NEAPOLIS UND STAVROUPOLIS  
VARNAVAS**